

Liebe Studierende,

wie in jedem Semester findet das Forschungskolloquium (Foko) der Allgemeinen und Biopsychologie (Prof. Rudolph) auch im Wintersemester statt - Sie sind herzlich eingeladen.

Für einen weitgehend reibungslosen Ablauf fasse ich Ihnen die entsprechenden Modalitäten nachfolgend zusammen:

Warum sollte ich zum Foko gehen?

Traditionsgemäß gibt es viele Interessenten für Abschlussarbeiten an unserer Professur, was uns natürlich sehr freut. Gleichzeitig bedeutet das aber auch, dass stets sehr viele Abschlussarbeiten auf relativ wenig betreuende Mitarbeiter verteilt werden müssen. Und hier kommt das Foko ins Spiel: Hier haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen, Alternativen zu diskutieren und sich vielseitigen Input einzuholen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Fragen zur Erhebung, Auswertung oder Verschriftlichung handelt. Eine rege Teilnahme ist folglich für alle Beteiligten von großem Vorteil.

Gibt es einen Email-Verteiler?

Gibt es, Sie können sich unter <https://mailman.tu-chemnitz.de/mailman/listinfo/fokoallpsy2> selbständig ein- und austragen. Über diesen Verteiler werden Sie mit Informationen zu den bevorstehenden Veranstaltungen versorgt (so auch mit Informationen zur ersten Veranstaltung im Semester).

Wann muss ich wo sein, um mich an den wissenschaftlichen Diskussionen beteiligen zu können?

Das Kolloquium...

... kommt dann zu Stande, wenn es mindestens eine(n) Referentin(en) gibt.

... findet immer mittwochs von 09.15 Uhr – 10.45 Uhr im Raum 4/204 statt. Bitte beachten Sie, dass im Falle nur eines Vortragenden das Foko erst 10 Uhr beginnen wird.

Wie sollte meine Präsentation aussehen und wo melde ich Selbige an?

In der Zeit, die wir für das Foko zur Verfügung haben, können maximal drei Arbeiten vorgestellt werden. Das macht dann rund 30 Minuten pro Referent(in) inklusive Diskussionszeit. Ob Ihre Präsentation mit einer konkreten Note bewertet werden muss und welche zeitlichen Erfordernisse daran gekoppelt sind (z.B. 20 Minuten Vortragszeit [+10 Minuten Diskussion]), regelt Ihre Studienordnung. Bitte informieren Sie sich dahingehend selbständig.

Fernab der Benotung stellen Sie Ihre Arbeit idealerweise 2x im Kolloquium vor - dies bleibt Ihnen jedoch selbst überlassen:

(1) In der Planungsphase, in der vorhandene theoretische Vorarbeiten skizziert und das geplante methodische Vorgehen erläutert werden. Hier können wir Ihnen z.B. Anregungen zum Untersuchungsdesign und zur Verwendung geeigneter statistischer Verfahren geben.

(2) Nachdem Sie Ihre Daten erhoben und aufbereitet haben. Hier könnten Sie z.B. hilfreiche Hinweise zum Herausfiltern wichtiger Befunde sowie deren Diskussion erhalten.

Pro Vortrag sollten Sie ca. 10 inhaltliche Folien vorbereiten. Diese kleinen PowerPoint-Präsentationen sollten spätestens Montagmittag (vor dem jeweiligen Termin) bei mir (uhste@hrz.tu-chemnitz.de) eingehen. Unabhängig von dieser Präsentation sollten Sie sich möglichst frühzeitig für einen Termin anmelden – dies funktioniert am besten via Mail an mich. Am Montagnachmittag werde ich Sie dann immer per Mail über den kommenden Termin informieren. Sollten bis Montag 17 Uhr keine Anmeldungen bei mir eintreffen, gehe ich davon aus, dass in der betreffenden Woche kein Kolloquium stattfindet. Das werde ich dann jedoch nicht separat absagen.

Ergo: Wenn das Kolloquium stattfindet, dann erhalten Sie vorher immer eine Mail.

Weitere Informationen zum Kolloquium und rund um das Thema Abschlussarbeiten erhalten Sie hier: https://www.tu-chemnitz.de/hsw/psychologie/professuren/allpsy2/Lehre_Kolloquium.php

Falls noch Fragen offengeblieben sein sollten, dann lassen Sie es mich gern wissen.

Ansonsten wünschen wir einen erfolgreichen Start ins neue Semester und hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen im Forschungskolloquium.

Mit vielen Grüßen,
das Team der Allpsy2